

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1997-1998)

Heft: 60

Rubrik: Altersmythos I : zunehmendes Alter verursacht steigende Gesundheitskosten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Altersmythos I

Zunehmendes Alter verursacht steigende Gesundheitskosten

Realität:

**Sterben kostet, unabhängig vom Sterbealter.
25% der Lebensgesundheitskosten (exkl. Langzeitpflege) und sogar
40% der Lebensgesundheitskosten (inkl. Langzeitpflege)
fallen in den letzten zwei Lebensjahren an.
Die absoluten Sterbekosten sinken ab 80 Jahren.**
(NE)

Altersmythos II

Altern führt zu Pflegebedürftigkeit.

Realität:

**Männer sind durchschnittlich 1 Jahr, Frauen im Durchschnitt 2 Jahre pflegebedürftig vor dem Sterben,
unabhängig davon, ob der Tod mit 60 oder mit 90 Jahren erfolgt.**
(USA)